



**Stadtverwaltung
Berufsbildung**

Bahnhofstrasse 25
9201 Gossau
Tel. 071 388 41 11
Fax 071 229 13 30
info@stadtgossau.ch
www.stadtgossau.ch



Fachperson Hauswirtschaft

Berufsbeschreibung und Anforderungsprofil

1. Tätigkeiten

Fachleute Hauswirtschaft sind Generalisten. Sie tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass Menschen sich dort wohl fühlen, wo sie wohnen oder sich aufhalten. Sie führen fachgerecht und selbstständig hauswirtschaftliche Tätigkeiten nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten aus. Sie organisieren, fällen Entscheide und tragen Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und der Umwelt. Sie sind teamorientiert und begegnen dem Menschen, für die sie ihre Leistungen erbringen, mit Wertschätzung. Sie sind speziell befähigt für die Arbeit im Umfeld von Menschen, die Unterstützung und Pflege benötigen.

Denken in Zusammenhängen, Teamfähigkeit, Arbeiten nach Checklisten sowie Selbst- und Fremdkontrolle sind einige der Handlungskompetenzen über welche Fachleute Hauswirtschaft verfügen. Dank ihrem vertieften Grundlagenwissen können sie auch ausschliesslich in einzelnen Tätigkeitsfeldern arbeiten.

Weitere Informationen zum Beruf: www.hauswirtschaft.ch

2. Ausbildung

Grundlage:	Eidgenössisches Reglement vom 1. Januar 2005
Dauer:	3 Jahre
Berufsfachschule:	1 Tag pro Woche im Kusterhof Rheineck
Überbetriebliche Kurse:	12 Tage verteilt auf 3 Jahre im Kusterhof Rheineck und Spital Flawil
Lernbereiche:	Berufskennnisse, Allgemeinbildung
Abschluss:	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als "Fachmann/-frau Hauswirtschaft"

In ihrer breiten 3jährigen Ausbildung werden sie in folgenden Fachbereichen ausgebildet.

- Ernährung und Verpflegung
- Wohnen und Reinigungstechnik
- Wäscheversorgung
- Gästebetreuung und Service
- Administration
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Einkauf und Lagerung

Erstes Ausbildungsjahr: Blockweise Einarbeitung in den einzelnen Bereichen, analog mit den schulischen Fächern, Grundkenntnisse in Theorie und Praxis erlernen.

Zweites Ausbildungsjahr: dem Ausbildungsstand angemessen, einzelne Aufgaben selbstständig ausführen, spezifische Kenntnisse in Theorie und Praxis erlernen. Einsätze in zusätzlichen Ausbildungsgebieten.

Drittes Ausbildungsjahr: Selbstständige Erledigung der Aufgaben, die im erlernten Beruf Schwerpunkte darstellen. Vertiefung in den Gebieten des 1. und 2. Ausbildungsjahres.

3. Anforderungsprofil

Fachkompetenz		zwingend	erwünscht
Deutsch	Kann Texte lesen und verstehen		
	Kann Texte verfassen		
Mathematik	Hat Verständnis für Grössen		
	kann alle vier Grundrechenarten mit zweistelligen Zahlen im Kopf		
Informatik	Hat Erfahrung mit Office-Programm (Outlook, Word, Excel, PowerPoint)		
Werken	manuelle Fähigkeiten		
	sorgfältiger Umgang mit Maschinen und Geräten		
Methodenkompetenz	Arbeitet sorgfältig und genau (Qualitätsbewusstsein)		
	Vernetztes Denken und Handeln		
	Kreativität		
	Befolgt Abmachungen, Anweisungen und Vorschriften		
	Kann Wichtiges von Unwichtigem trennen		
Sozialkompetenz	Ist offen und freundlich		
	Kann gut kommunizieren		
	Zeigt Motivation		
	Hat gute Umgangsformen		
	Ist pünktlich		
	Kann sich in ein Team integrieren		
	Arbeitet aufmerksam und konzentriert		
	Ist lern- und leistungsbereit		
	Hat Verständnis für betagte Personen		
	Bleibt auch bei mühsamen oder langwierigen Arbeiten am Ball		

4. Voraussetzungen

Abgeschlossene Real- oder Sekundarschule
 Fünf Schnuppertage im Altersheim Espel
 Körperliche Belastbarkeit

5. Kontakt

Altersheim Espel
 Beatrice Nigg, Leiterin Altersheim
 Telefon 071 385 15 58, beatrice.nigg@stadtgossau.ch